

KUKA AG Zwischenbericht I 1. Quartal 2010

11. Mai 2010



Zusammenfassung Finanzergebnisse Q1/10

Highlights – Q1/10 vielversprechender Start in 2010

- **Auftragseingang** steigt um 23,4% auf 263,8 Mio. € vgl. zu Q1/09
 - Robotics (+27,3%) und Systems (+24,7%) mit starkem Wachstum
 - Book-to-Bill Ratio steigt auf 1,26
 - Automotive deutlich erholt – General Industry auf Wachstumspfad
- **EBIT:** Beide Geschäftsbereiche positiv
 - Konzern nur noch leicht negativ bei -1,9 Mio. €
 - Robotics (+0,5 Mio. €) und Systems (+1,9 Mio. €) operativ positiv
 - Ziel: Weitere Absenkung des EBIT-Break Even bis zum Jahresende 2010
- **Free Cashflow** positiv: 4,6 Mio. € (Q1/09: -42,3 Mio. €)
- Umsetzungsstarkes **Führungsteam etabliert** – Till Reuter fest als CEO bestellt
- Ausblick 2010: mittleres einstelliges Umsatzwachstum und positives operatives EBIT¹ erwartet

1) Vor möglichen Sonderaufwendungen



Strategie

Management-Prioritäten




- 1 Ausbau Innovations- und Technologieführerschaft
 - Expansion General Industry-Geschäft
 - Sicherung der Top-Position im Automotive-Geschäft
 - Aufbau der Advanced Robotics-Sparte
- 2 Ausbau des BRIC¹-Geschäfts
- 3 Konsequente Fortführung des Kostensenkungsprogramms

Steigerung
profitables Wachstum

1) BRIC: Brasilien, Russland, Indien und China

Strategie

Ziele und Maßnahmen

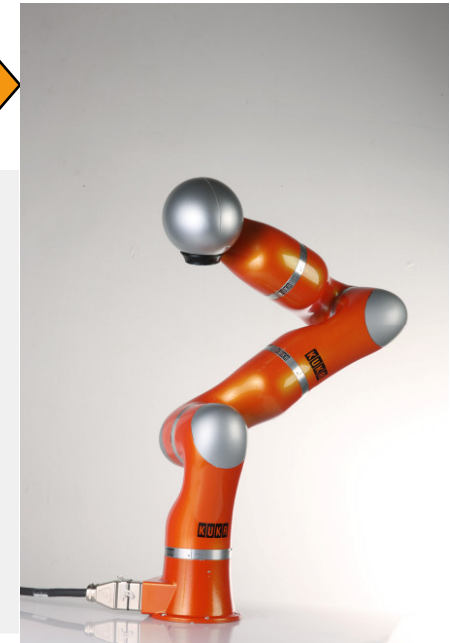
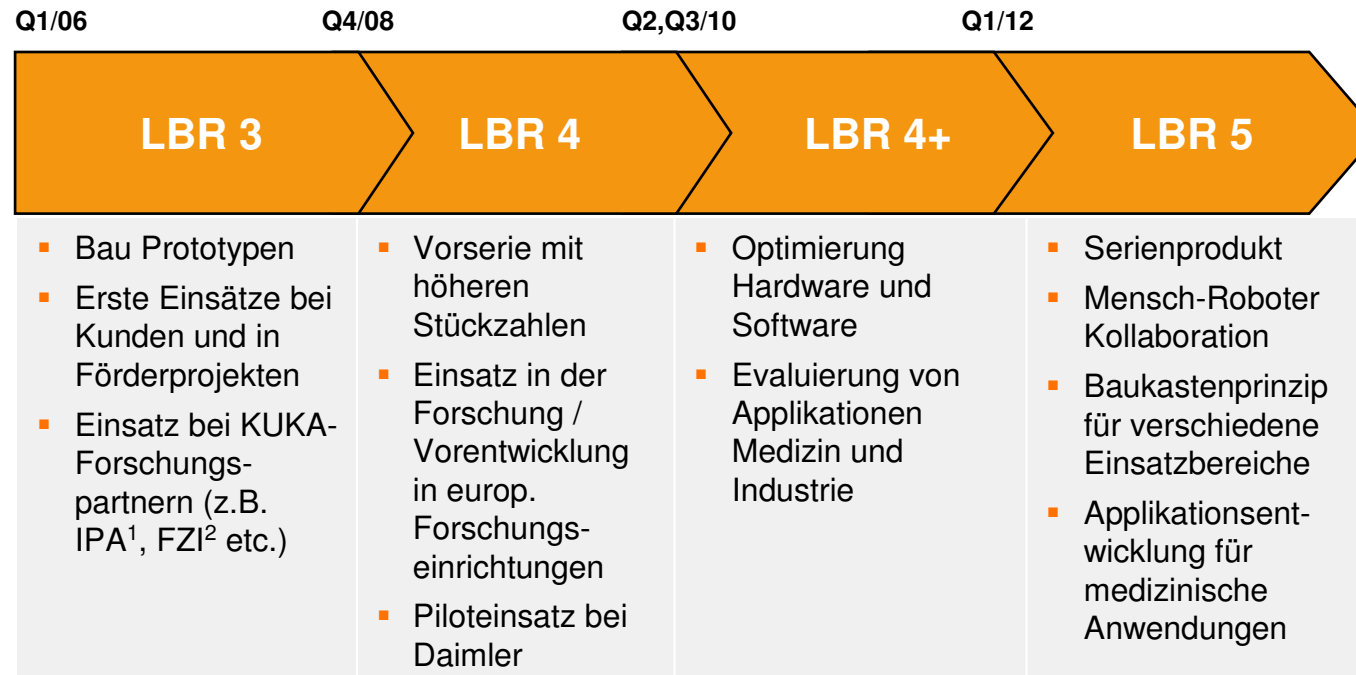
	Systems	Robotics	
		Advanced Robotics	Industrie Robotics
			
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> Expansion BRIC-Staaten Rückkehr Profitabilität bei defizitärem Standort Augsburg 	<ul style="list-style-type: none"> Produktentwicklung für Robotics und Systems Markterschließung für Medizinrobotik und Hightech-Operationssysteme (Marktvolumen 3,3 Mrd. USD¹ bis 2014) 	<ul style="list-style-type: none"> Sicherung Automotive und Expansion General Industry
Fokus	<ul style="list-style-type: none"> Wachstum mit neuen und bestehenden Kunden in BRIC-Staaten Kapazitätsanpassungen in Augsburg 	<ul style="list-style-type: none"> Aufbau Advanced Robotics Weiterentwicklung Leichtbauroboter 	<ul style="list-style-type: none"> Einführung neue Generation Industrieroboter (Steigerung Effizienz und Nutzen für Kunden)

1) Studie von BCC Research 2009



Strategie

Entwicklungsstufen Leichtbauroboter (LBR)



1) IPA: Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung

2) FZI: Forschungszentrum Informatik



Strategie

Anwendungen im wachstumsstarken Medizinmarkt

Operationen

Allg. Chirurgie, Kardiologie,
Gynäkologie, Urologie etc.



Diagnose

Angiografie & Herzkatheter,
Bildgebung etc.



Therapie

Strahlentherapie,
neue Verfahren etc.



Sonstige

Rehabilitation, Sportmedizin,
Klinikautomatisierung, etc.



Starkes Wachstum
mit hohem
Margenpotential

Ausblick

Positives operatives EBIT in 2010 erwartet

Zusammenfassung

- Auftragsbestand schafft **hohe Visibilität** und Sicherheit für 2010
- Verlängerung der **Finanzierung** bis 31.03.2012¹ schafft Sicherheit
- Aufbau der Sparte „**Advanced Robotics**“ zur Erschließung von hochprofitablen Märkten (z.B. Medizin)
- **Automatica (8.-11.06.2010)**: Präsentation neues Produktportfolio Industrieroboter
- Langfristig: **Transformation** vom Automobilzulieferer zum Technologieunternehmen

Ausblick 2010

- **Konjunkturelle Erholung** und Trendwende sichtbar
- Wiederkehrendes Einsparungen von rund 65-70² Mio. € in 2010 geplant
- Mittleres einstelliges **Umsatzwachstum**
- **Positives operatives EBIT** (vor möglichen Sonderaufwendungen)

1) Voraussetzung: Kapitalzuführung und Refinanzierung der Wandelanleihe bis 31. August 2011. 2) Kumuliert 2009 und 2010



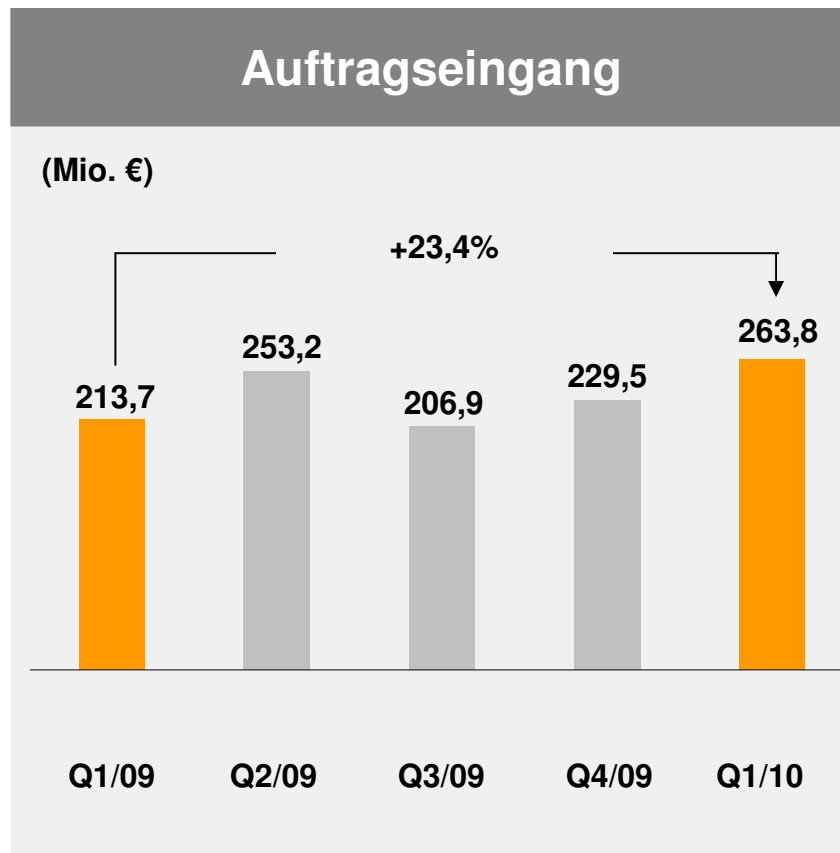
Finanzergebnisse Q1/10

Kennzahlen

(Mio. €)	Q1/10	Q1/09	Delta (%)
Auftragseingang	263,8	213,7	23,4
Auftragsbestand (31.03.)	606,7	539,7	12,4
Umsatzerlöse	209,1	227,0	-7,9
Bruttoergebnis	38,6	51,1	-24,5
in % der Umsatzerlöse	18,5	22,5	-
Betriebsergebnis (EBIT)	-1,9	0,2	-
in % der Umsatzerlöse	-0,9	0,1	-
Ergebnis nach Steuern	-11,0	-1,8	-
Nettoverschuldung (31.03.)	42,3	95,2	-55,6
Free Cashflow	4,6	-42,3	-
Investitionen	1,9	4,6	-58,7
Mitarbeiter (31.03.)	5.799	6.124	-5,3

Finanzergebnisse Q1/10

Deutliche Steigerung Auftragseingänge



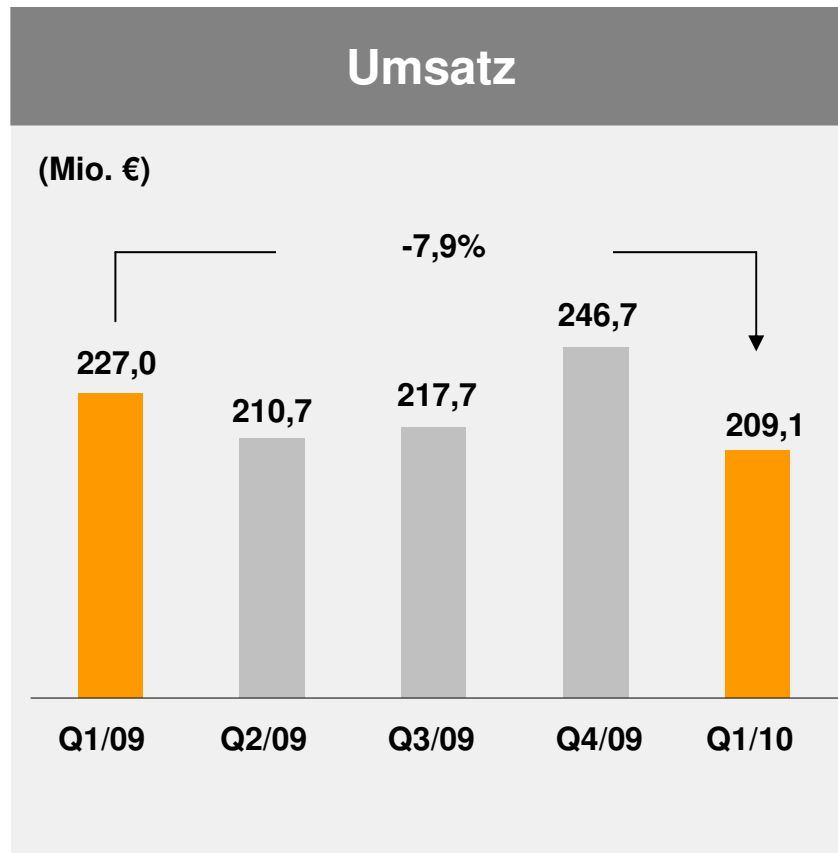
- Entwicklung**
- Größter Auftragseingang seit Q3/08
 - Starke konjunkturelle Erholung unterstützt Auftragseingang (+23,4%)
 - Gestiegene Kundennachfrage nach Autos im Ausland führt zu höheren Investitionen der OEMs
 - Book to Bill Ratio¹ von 0,94 (Q1/09) auf 1,26 (Q1/10) deutlich verbessert

1) Verhältnis Auftragseingang zu Umsatz



Finanzergebnisse Q1/10

Umsatz noch leicht rückläufig in Q1/10



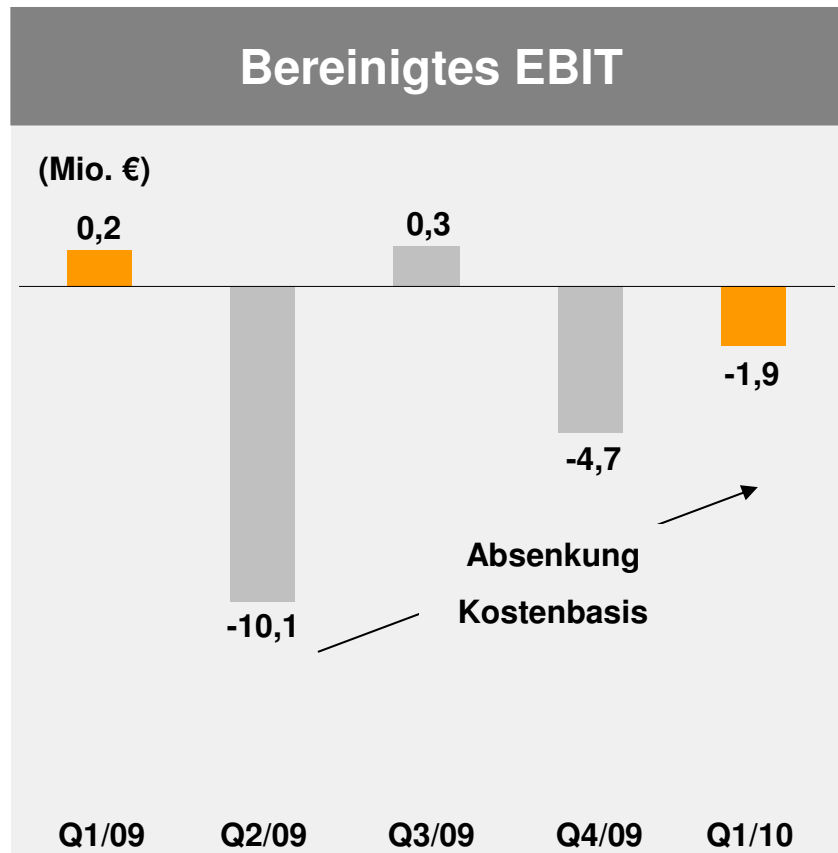
Entwicklung

- Steigende Auftragseingänge unterstützen Umsatzerlöse in den kommenden Quartalen
- Auftragsbestand steigt um 12,4% auf 606,7 Mio. €



Finanzergebnisse Q1/10

EBIT-Break Even nahezu erreicht



- Entwicklung**
- EBIT-Verlust deutlich reduziert
 - Operative Bereiche Robotics (+0,5 Mio. €) und Systems (+1,9 Mio. €) EBIT positiv in Q1/10
 - Overheadkosten¹ sinken von 50,9 Mio. € (Q1/09) auf 40,5 Mio. € (Q1/10)

1) Summe: Vertriebs-, F&E-, allgemeine Verwaltungskosten sowie sonstige betriebliche Erträge/ Aufwendungen.



Finanzergebnisse Q1/10

Gewinn- und Verlustrechnung

(Mio. €)	Q1/10	Q1/09	Delta (%)
Umsatzerlöse	209,1	227,0	-7,9
Umsatzkosten	-170,5	-175,9	3,1
Bruttoergebnis vom Umsatz	38,6	51,1	-24,5
Vertriebskosten	-18,3	-20,6	-11,2
Forschungs- und Entwicklungskosten	-6,9	-9,1	-24,2
Allgemeine Verwaltungskosten	-16,1	-18,5	-13,0
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	0,8	-2,7	-
Betriebsergebnis (EBIT)	-1,9	0,2	-
Zinsergebnis	-5,0	-1,3	-
Ergebnis vor Steuern	-6,9	-1,1	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-4,1	-0,7	-
Ergebnis nach Steuern	-11,0	-1,8	-



Disclaimer

Die Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der KUKA Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen.

Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Märkte gehören.

Die KUKA Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

© Copyright 2010 – KUKA Aktiengesellschaft – All rights reserved.

